

# Menschen mit Demenz unterstützen – praktische Tipps und Hilfen

6. Bundeskonferenz der BZgA „Gesund und aktiv älter werden“  
Berlin, 16. Mai 2019

Sabine Jansen



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
**Selbsthilfe Demenz**

# Menschen mit Demenz sind unterschiedlich!

**Welt-Alzheimerstag**  
21. September

**Woche der Demenz**  
18.-24. September 2017

Die Vielfalt  
im Blick

Deutsche Alzheimer  
Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz  
[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

Partner in der  
Allianz für Demenz  
Menschen mit Demenz  
[www.allianz-fuer-demenz.de](http://www.allianz-fuer-demenz.de)

Bild: Deutsche Alzheimer Gesellschaft



# Menschen mit Demenz möchten ...

... sozial  
eingebunden  
sein

... nützlich  
und hilfreich  
sein

... sich sicher  
fühlen

... in ihrer  
vertrauten  
Umgebung  
bleiben

... selbständig  
und selbst-  
bestimmt  
bleiben



# Workshop des Beirats „Leben mit Demenz“ zu Erwartungen an die NDS 11/2018

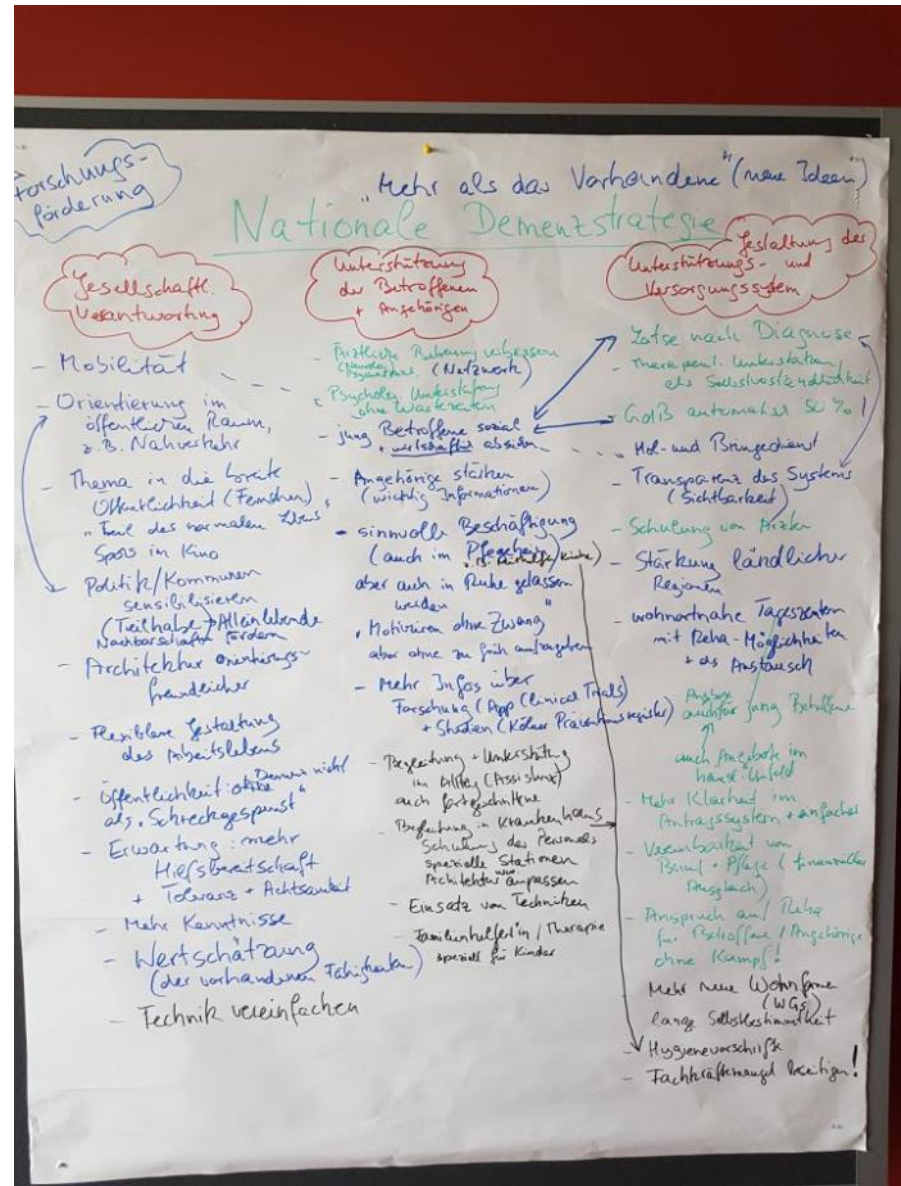


Bild: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

# Vorschläge für das Handlungsfeld I: Gesellschaftliche Verantwortung

- Mobilität erhalten
- Orientierung im öffentlichen Raum
- Thema in die breite Öffentlichkeit tragen
- Teilhabe in Kommunen schaffen
- Flexible Gestaltung des Arbeitslebens
- Wertschätzung auch mit Demenz
- Technik vereinfachen



Bild: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

# Vorschläge für das Handlungsfeld II: Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Familien

- Ärztliche Versorgung verbessern, auch Schulung von Ärzten
- Psychologische Unterstützung ohne Wartezeiten
- Jung Betroffene wirtschaftlich absichern
- Unterstützung der Angehörigen
- Sinnvolle Beschäftigung – auch im Pflegeheim
- Begleitung im Krankenhaus
- Mehr Infos über Forschung
- Unterstützung/Therapien von Kindern



Bild: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

# Alzheimer-Telefon der DAzG

- Ca. 5.500 Anrufe am Alzheimer-Telefon der Deutschen Alzheimer Gesellschaft pro Jahr
- Multiprofessionelles Team
- Erreichbarkeit:  
Mo-Do 9-18, Fr 9-15 Uhr
- Förderung durch BMFSFJ

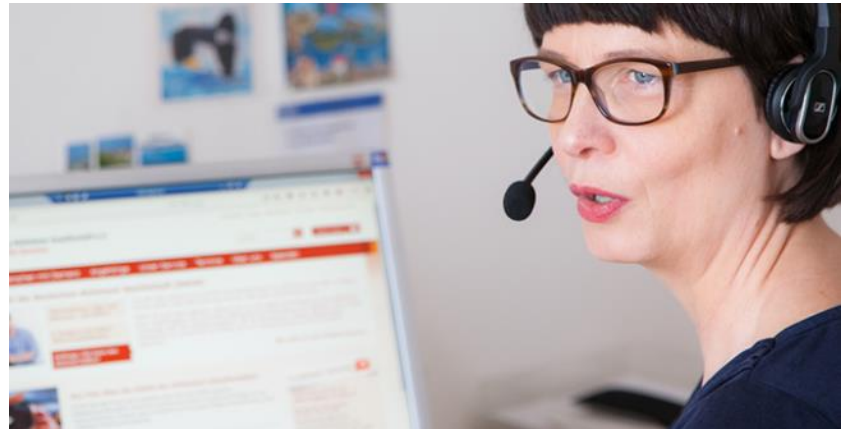
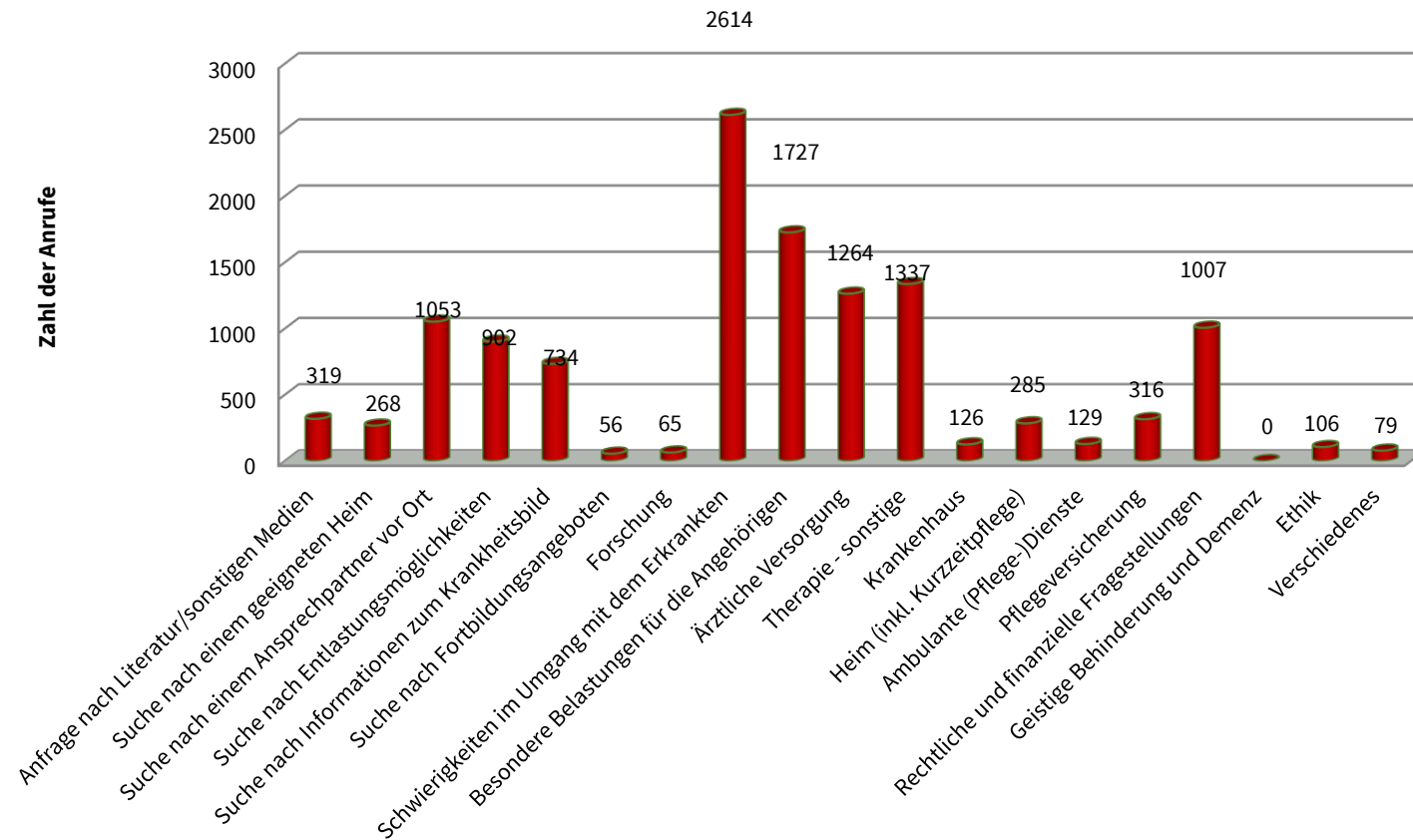


Bild: Deutsche Alzheimer Gesellschaft/Katja Bilo



# Sorgen und Nöte der Angehörigen

## Gesprächsthemen der Angehörigen nach Oberkategorien 2018 (n=4.324, Mehrfachnennungen)



Graphik: Deutsche Alzheimer Gesellschaft





# Welche wünschenswerten Hilfen ergeben sich daraus?

- Wissen über die Krankheit und insbesondere Kommunikation und Umgang erwerben, z.B. durch Schulungskurse, Tipps in Angehörigengruppen usw.
- Entlastung für die Angehörigen durch psychosoziale Beratung, Austausch, Zeit für sich, Entlastungsangebote usw.
- Informationen zu Therapien/Interventionen durch z.B. ärztliche Informationen, Beratungsstellen, Broschüren usw.
- Beratung und Information über rechtliche und finanzielle Fragen, z.B. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung usw.
- Flächendeckende Ansprechpartner
- .....



Bild: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

# Oder zusammen gefasst:

Unterstützung der Angehörigen durch:

- Beratung, Case Manager, Schulung, Coaching/Therapie
- Notwendigkeit von entlastenden, individuellen Angeboten
- Umfassende Finanzierung dieser Angebote
- Wertschätzung



Bild: Deutsche Alzheimer  
Gesellschaft/Claudia Thoelen

# Fazit

- Hilfen sollten individuell sein
- Es gibt vielfältige Hilfen und Unterstützung aber nicht überall alles und es mangelt an der Bekanntheit
- Es gibt Unterstützungsmöglichkeiten jenseits des professionellen Bereichs, an denen viele mitwirken können

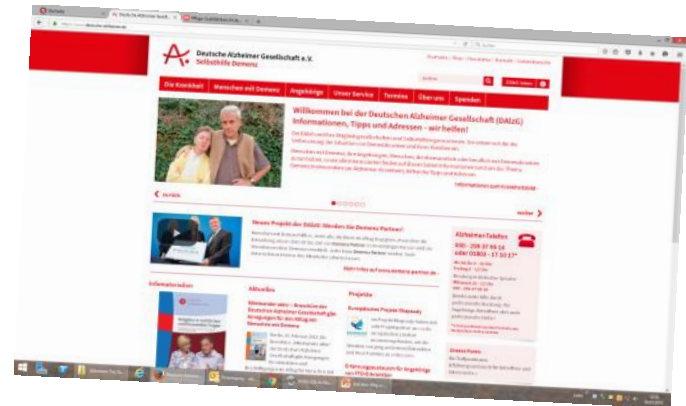


Bilder: Deutsche Alzheimer Gesellschaft



# Zum Weiterlesen:

- [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)
- [www.demenzundmigration.de](http://www.demenzundmigration.de)
- [www.ratgeber-junge-demenz.de](http://www.ratgeber-junge-demenz.de)
- [www.demenz-partner.de](http://www.demenz-partner.de)



Bilder: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

- Kontakt: [sabine.jansen@deutsche-alzheimer.de](mailto:sabine.jansen@deutsche-alzheimer.de)

